

## Sozialkompetenz - Soziales Lernen

### Soziales Lernen<sup>1</sup> in den Bereichen „Lions Quest“, „Konstruktive Konfliktkultur“ & „Mediation“ (Beschluss der GK vom 10.5.2010)

Leitziele aus dem Schulprogramm:

- ▶ Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler als Teil einer Gemeinschaft verantwortungsbewusst und mit Gemeinsinn zu Handeln. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu befähigt, sich als soziale Wesen zu verstehen, deren Handeln von Verantwortungsbewusstsein und Gemeinsinn geleitet wird.
- ▶ Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Lernen, sowohl fachlich als auch im sozialen Bereich, wodurch sie Verantwortung für sich und für andere übernehmen können. Wir wollen durch Vermittlung differenzierter Methoden für unsere Schülerinnen und Schüler die Kompetenz zum selbstständigen Lernen erreichen. Die gilt sowohl für das fachspezifische als auch für das soziale Lernen, so dass die Übernahme von Verantwortung für sich und für andere möglich wird.

Übergeordnete langfristige Zielvorstellung - Wir wollen soziales Lernen und Handeln fördern, indem wir...

- ▶ schulische Gemeinschaftserlebnisse – auch außerhalb des Fachunterrichts – als Identifikationsangebote mit der Schule gestalten.
- ▶ die SuS dazu befähigen, Konflikte ihrer Bedeutung angemessen anzunehmen, ihre Ursachen zu begreifen und wenn möglich zu lösen.
- ▶ dazu beitragen, Problemsituationen und positive Entwicklungen in ihrer Bedingtheit und Begrenztheit kritisch und selbstkritisch einschätzen zu lernen.
- ▶ Gelegenheit bieten, Teamfähigkeit zu entwickeln, gemeinschaftliches Lernen und Arbeiten positiv zu erleben sowie Erfolge entsprechend würdigen.

<b>Ziel</b>	Schülerinnen und Schüler der Einhardsschule lernen, reflektiert mit sich selbst und mit anderen umzugehen. Sie kennen und nutzen Aspekte des Lions-Quest-Programms, Methoden der Konfliktlösung oder nehmen Mediationsangebote wahr.
<b>Maßnahmen</b>	Arbeitspakete
<b>Zeitraumen</b>	Bis zur nächsten Evaluation im Schuljahr 2012/2013
<b>Indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In den Klassen 5-6 finden regelmäßig die Lions-Quest-Stunden statt</li> <li>• In den Klassen 5-6 werden die Projektstage zur konstruktiven Konfliktkultur durchgeführt</li> <li>• An der Einhardsschule gibt es eine AG Mediation</li> <li>• Konzept „Schülerpatenschaften“</li> <li>• SuS kennen die Angebote der Mediation und können Auskunft geben</li> <li>• Mediationsangebote werden vermehrt genutzt</li> <li>• In den Klassen bzw. in der Schule gibt es weniger Konflikte</li> <li>• Die Kooperationsfähigkeit steigt</li> </ul>
<b>Evaluation</b>	Ergibt sich aus den Arbeitspaketen
<b>Arbeitspaket 1</b>	<b>Eingangsprogramm konstruktive Konfliktkultur 5/6</b>
<b>Ziel</b>	In den Klassen werden die Projektstage zur konstruktiven Konfliktkultur durchgeführt. In den Klassen gibt es weniger Konflikte bzw. sie werden anders ausgetragen (konstruktiv).
<b>Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der Projektstage in den Jahrgangsstufen 5 und 6 (insg. mindestens 4 Stück von 6 möglichen) durch die KL, möglichst durch L-Teams</li> <li>• Schulung der KL mit Übernahme eines 5. Schuljahres (neue KL-5) durch Schulmediator</li> <li>• Die Einhardsschule ist Projektschule „Mediation und Schulprogramm“ seit Dezember 2005 (Kontrakt mit dem Afl)</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	Bis auf Weiteres, Evaluation im Schuljahr 2012/2013

<sup>1</sup> Die der Überarbeitung und Neufassung zugrundeliegenden Evaluationsergebnisse können eingesehen werden - Anfrage an Dominik Kaletta

<b>Indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Eingangsfortbildung findet statt</li> <li>• Die Projektstage werden durchgeführt, vornehmlich in den allgemeinen Projektwochen, Dokumentation im Klassenbuch</li> <li>• Die KL koordinieren ggf. die Projektstage, ggf. Unterstützung durch Schulmediator</li> <li>• Durch die SuS und durch die L werden weniger Konflikte erlebt</li> <li>• LehrerInnen wie SchülerInnen beziehen sich auf Elemente aus dem Programm</li> <li>• Die SuS können Konflikte im Gespräch zunehmend konstruktiv bearbeiten (ggf. unter Anleitung)</li> </ul>
<b>Evaluation</b>	<p>Evaluation erfolgt organisierend durch den Schulmediator</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Instrumente für „Projektstage“: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Befragung der KL oder Anträge an die SL</li> <li>? Dokumentation im Klassenbuch</li> <li>? Feedbackrunde mit den KL (Dokumentation)</li> </ul> </li> <li>• Mögliche Instrumente für „Fortbildung“: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Nachweis der Durchführung einer Fortbildung</li> <li>? Feedback aus der Fortbildungsrunde (Dokumentation)</li> </ul> </li> <li>• Mögliche Instrumente für „Konfliktwahrnehmung“: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Erfassung über Evaluationsfragebogen für Schüler, Eltern und Lehrer</li> </ul> </li> </ul>
<b>Arbeitspaket 2</b>	<b>Lions Quest (Life-Skills-Program)</b>
<b>Ziel</b>	<p>Die Ziele des Programms „Erwachsen werden“ sind die Ziele der Lehrenden der Einhardsschule. Sie liegen darin, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einer realistischen Selbsteinschätzung und zu reflektiertem Handeln,</li> <li>- zum Fällen der Entscheidung für ein Leben ohne Sucht und für einen maßvollen und kontrollierten Umgang mit legalen Genussmitteln,</li> <li>- zur Toleranz und Achtung des anderen Menschen,</li> <li>- zur Übernahme von Verantwortung,</li> <li>- zur Verlässlichkeit und Diskretion,</li> <li>- zur sozialen Integration und zu sozialem Engagement,</li> </ul> <p>zu befähigen, das heißt, in ihrer gesamten Persönlichkeit zu stärken.</p>
<b>Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kollegen nehmen an der Lions-Quest-Fortbildung teil, Förderung durch den Lions Club Deutschland (der Lions Club Seligenstadt übernimmt mehrheitlich die Kosten für die Qualifizierung und stellt die Materialien der Lernbausteine zur Verfügung)</li> <li>• Programmbausteine werden in Jahrgangstufe 5 im Rahmen der Klassenlehrerstunde vom jeweiligen Klassenlehrer umgesetzt</li> <li>• Programmbausteine werden in Jahrgangstufe 6 im Rahmen der WU-Stunde „Soziales Lernen“ vom jeweiligen Klassenlehrer umgesetzt</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	Bis auf Weiteres, Evaluation im Schuljahr 2012/2013
<b>Indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kollegen nehmen an der Fortbildung teil</li> <li>• Lions-Quest-Stunden werden konsequent durchgeführt</li> <li>• SuS lassen sich auf das Angebot des sozialen Lernens ein, die Sensibilität für Klassenprozesse steigt</li> <li>• Die Kooperationsfähigkeit der SuS steigt</li> <li>• Das Klassenklima ist gut/ verbessert sich ggf.</li> </ul>
<b>Evaluation</b>	<p>Evaluation erfolgt organisierend durch den/die LQ-KoordinatorIn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Fortbildungsnachweise durch LuL (Summe aller an der ESS im LQ-Programm fortgebildeten Lehrkräfte)</li> </ul> </li> <li>• Mögliche Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Dokumentation der „LQ“- und „Soziales Lernen“-Stunden im Klassenbuch</li> <li>? Schülerprodukte (Hefte „Soziales Lernen“, Portfolio, Aushänge...)</li> <li>? Feedbackrunde KL-SuS (Dokumentation)</li> <li>? Feedbackrunde aller KL 5/6 (Dokumentation)</li> <li>? Thematisierung an Elternabenden 5/6 (Dokumentation)</li> </ul> </li> </ul>

	? Erfassung über Evaluationsfragebogen für Schüler, Eltern und ggf. Lehrer der 5./6. Klassen
<b>Arbeitspaket 3</b>	<b>AG-Mediation und Mediation in der Schulöffentlichkeit</b>
<b>Ziel</b>	Schülerinnen und Schüler der Einhardsschule werden in einer AG zu Schülermediatoren ausgebildet. Sie stehen im Alltag zur Durchführung von Mediationen zur Verfügung (ebenso wie Lehrerinnen und Lehrer) und das Mediationsangebot ist bekannt.
<b>Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der AG-Mediation</li> <li>• Es besteht das Mediationsangebot an der ES</li> <li>• Vor allem die SuS werden durch die Mediatoren in den Klassen gründlich informiert (ggf. über die SV)</li> <li>• Informationen von Eltern an Elternabenden und schulischen Veranstaltungen</li> <li>• Lehrer bieten Mediationen an (s.u., Arbeitspaket 5)</li> <li>• Vermittlung der Konfliktparteien durch LuL an die Mediatoren</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	Bis auf Weiteres, Evaluation im Schuljahr 2012/2013
<b>Indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die AG besteht und wird von SuS angefragt</li> <li>• Mediationsangebote sind öffentlich wahrnehmbar und bekannt</li> <li>• Inhalte der „Mediation“ sind den SuS, den Eltern und den Lehrern bekannt</li> <li>• Mediationsangebote werden abgefragt</li> </ul>
<b>Evaluation</b>	<p>Evaluation erfolgt organisierend durch den Schulmediator</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Dokumentation durch Kursbuch der AG</li> </ul> </li> <li>• Mögliche Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Dokumentation der Mediationsanfragen</li> <li>? Dokumentation der Informationstätigkeit</li> <li>? Erfassung über Evaluationsfragebogen für Schüler und Eltern</li> </ul> </li> </ul>
<b>Arbeitspaket 4</b>	<b>WU-Mediation</b>
<b>Ziel</b>	Schülerinnen und Schüler der Einhardsschule haben die Möglichkeit, im Rahmen des WU in der Jahrgangsstufe 9 Grundsätze der Mediation und der konstruktiven Konfliktkultur zu erlernen. Der Abschluss der Ausbildung zum Schülermediatoren ist im Rahmen eines Wochenendworkshops möglich.
<b>Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot des WU-Mediation (1-stündig oder epochal 2-stündig)</li> <li>• Angebot des Wochenendworkshops</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	Bis auf Weiteres, Evaluation im Schuljahr 2012/2013
<b>Indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die AG wird angefragt und kann angeboten werden</li> <li>• Das Angebot des Wochenendworkshops besteht, der Workshop wird angefragt und kann durchgeführt werden</li> </ul>
<b>Evaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Kursbuch</li> <li>? Unterrichtsangebot</li> </ul> </li> </ul>
<b>Arbeitspaket 5</b>	<b>Mediation und Kollegium der ES</b>
<b>Ziel</b>	Die Ausbildung der Schülermediatoren und des WU-Mediation kann durch LehrerInnen der Einhardsschule durchgeführt werden. SuS haben die Möglichkeit, durch LehrerInnen als Mediatoren anzufragen.
<b>Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulinterne Basisfortbildung von Kollegen, ggf. weiterführende Fortbildungen</li> <li>• Ausbildung weiterer KollegInnen zu Schulmediatoren</li> <li>• Kollegen führen Mediationen durch, nach Absprache i.d.R. in Freistunden um Unterrichtsausfall zu minimieren (Entlastung: Mediations-Stunde wird als „Vertretungsstunde“ für den laufenden Monat angerechnet.)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung: Pädagogischer Tag zum Thema „Soziales Lernen“ - auch im Hinblick auf kompetenzorientierten Unterricht</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	Bis auf Weiteres, Evaluation im Schuljahr 2012/2013
<b>Indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausbildung der Schülermediatoren und des WU-Mediation wird durch LehrerInnen der Einhardsschule durchgeführt</li> <li>• LehrerInnen bieten Mediationen an, Mediationen werden angefragt</li> </ul>
<b>Evaluation</b>	<p>Evaluation erfolgt organisierend durch den Schulmediator</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrument: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Nachweis von Fortbildungen</li> <li>? Kursbücher, Lehrereinsatz</li> </ul> </li> <li>• Instrument: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Dokumentation der Mediationsanfragen an LuL</li> </ul> </li> </ul>
<b>Arbeitspaket 6</b>	<b>Schülerpatenschaften</b>
<b>Ziel</b>	Schüler der gymnasialen Oberstufe sind Paten für die Schüler, die nach den Sommerferien in die Klasse 5 eintreten. Die Patenschaft wird in der Regel in Klasse 6 weitergeführt.
<b>Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-3 Patenschüler pro 5. Klasse sind zu ermitteln (Abfrage von Freiwilligen vor den Sommerferien aus E2)</li> <li>• Patenschüler betreuen die Schüler in der Einführungswoche zum Schulstart</li> <li>• Patenschüler können ihre Klassen auf Wandertagen oder an Projekttagen begleiten</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	Bis auf Weiteres, Evaluation im Schuljahr 2012/2013
<b>Indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt Paten und Interessenten</li> <li>• Paten nehmen ihr Amt wahr und können durch die Klassenlehrer angefragt werden.</li> </ul>
<b>Evaluation</b>	<p>Evaluation erfolgt organisierend z.Zt. durch Frau Bahr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrument: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Dokumentation durch Frau Bahr</li> </ul> </li> <li>• Instrument: <ul style="list-style-type: none"> <li>? Feedbackrunde (mündl./ schriftl.) KL/ Paten/ SL</li> </ul> </li> </ul>